

03 / 2026

Newsletter



FAIRER HANDEL & BUCHHANDLUNG

Inhalt:

- Produkte aus Recycling-Papier
- Produkte aus recycelten Weinflaschen
- Kaffee „Blonde Fairness“
- Nuss-Riegel: Genuss mit gutem Gewissen
- Veranstaltung: Neve Shalom
- Termine der Ökumenischen Initiative



PAPETERIE: PRODUKTE AUS RECYCLING-PAPIER

Osterei-Anhänger, Osterhasen-Anhänger, Geschenkboxen und Geschenktaschen aus handgeschöpftem Recyclingpapier.

Als Rohmaterialien für die Papeterie-Produkte finden Baumwollfäden, Altpapier und landwirtschaftliche Abfälle wie Bananenblätter Verwendung. Das Papier wird durch einfache „Hand-Technik“ geschöpft und an der Sonne getrocknet.

Der Handelspartner **Get Paper Industry** ist eine Kooperative aus Nepal, deren Ziel ist es, traditionelles nepalesisches Handwerk zu nutzen, um Frauen, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden, Beschäftigungsmöglichkeiten mit guten Arbeitsbedingungen und fairen Löhnen zu bieten. Get Paper unterstützt auch die Kampagne „Schick deine Tochter in die Schule“, die in der Gemeinde ein Umdenken dahingehend fördert, dass auch Mädchen die Schule besuchen dürfen.



Quelle: Welpartner

HANDWERK: PRODUKTE AUS RECYCELTEN WEINFLASCHEN



Quelle: Contigo

Aus recycelten Weinflaschen handgefertigt auf der Insel Sansibar, Tansania:

Praktische Vorratsgläser für Spaghetti inklusive Dichtungsring.

Hübsche Gefäße mit kunstvoll geschnitztem Holzdeckel (Mninga) und Dichtungsring. 3 Stück im Set.

Der Handelspartner Chako aus Stone Town auf der Insel Sansibar / Tansania leistet mit seinem Up-cycling Projekt einen wichtigen Beitrag zu Umweltschutz und -bewusstsein und schafft gleichzeitig Einkommensmöglichkeiten für Frauen und Jugendliche, die sonst kaum einen Zugang zum Arbeitsmarkt haben. Ferner bietet Chako Kurse für lokale Handwerker/innen zur Umnutzung von Altmaterialien und ermutigt seine Handwerker/innen, sich künstlerisch zu entfalten (durch z.B. die Zusammenarbeit mit lokalen Künstlern/innen).



Quelle: Contigo

LEBENSMITTEL: KAFFEE „BLONDE FAIRNESS“



Quelle: GEPA

Der Filter-Kaffee „**Bio Organico Blonde Fairness**“ bietet ostafrikanischen Bio Arabica Kaffee in heller Röstung. Diese sorgt für ein frisches und zart-fruchtiges Geschmackserlebnis, feines Süße-Säure-Spiel, wenig Bitterstoffe und leicht florale Noten.

Der fruchtige Kaffee stammt von der Kooperative MEACCE (Mount Agroforestry Communities Co-operative Enterprise) in Uganda. Zu MEACCE gehören elf Basisgenossenschaften, die alle bio & fair zertifiziert sind. Die Mitglieder der Basisgenossenschaften leben rund um den Mount Elgon in einer sehr abgelegenen Gegend. MEACCE hat sich auf die Verarbeitung und den Export von hochwertigen Kaffees spezialisiert und bietet Schulungen zu nachhaltigem Anbau sowie einen "Input Store" für Saatgut und Dünger an. Rund 20 % der Mitglieder sind Frauen, die gezielt gefördert werden.

LEBENSMITTEL: NUSS-RIEGEL - GENUSS MIT GUTEM GEWISSEN

Neue **Nuss-Riegel** von GEPA

Alle Haselnüsse und Trockenfrüchte in den Riegeln stammen von der Firma **İŞİK** in der Türkei, die sicher stellt, dass diese biozertifiziert und vor allem fair angebaut werden. So werden sichere Arbeitsplätze unterstützt und kleinbäuerliche Strukturen erhalten.

Die Cashew-Nüsse stammen aus Honduras – von **La Sureñita**, einer von Frauen geführten Organisation des Fairen Handels. Alle Aufgaben innerhalb der Kooperativen sind in Frauenhand und sichern somit Arbeitsplätze für weibliche Arbeiterinnen.

Unfair snacken? Nicht mit mir!

mango cocos 25 g
Unser gelber Riegel verbindet tropische Früchte wie Mango, Kokos und Datteln sowie Superfoods wie Kurkuma mit knackigen Nüssen.

Genuss mit gutem Gewissen.

Wenn's fair ist, schmeckt's gleich allen. Darum arbeiten wir mit der Firma İŞİK zusammen und stellen so sicher, dass alle Nüsse und Trockenfrüchte, die in unseren Riegeln landen, biozertifiziert und vor allem fair angebaut werden. So unterstützen wir sichere Arbeitsplätze und erhalten kleinbäuerliche Strukturen. gepa.de/isik

dark choc sea salt 40 g
Bei dark choc sea salt wird die Nussmischung in dunkle GEPA-Schokolade getaucht, abgerundet durch einen Hauch Meersalz.

Quelle: GEPA

VERANSTALTUNG: NEVE SHALOM – WAHAT AL-SALAM

In **Neve Shalom · Wahat al-Salam** (Oase des Friedens) leben seit fast 50 Jahren jüdische und palästinensische Israelis vollkommen gleichberechtigt und friedlich zusammen. Hebräisch und Arabisch, die verschiedenen Religionen und Kulturen und die beiden nationalen Identitäten werden von den Bewohnern gleichermaßen respektiert.

Wie schaffen es die Menschen in Neve Shalom - Wahat al-Salam, Gegensätze zu versöhnen? Die Dorfbewohner sind auch heute in vielem nicht einer Meinung. Doch selbst jetzt kündigen sie ihr Zusammenleben nicht auf. Sie haben verstanden, dass es einen tragfähigen Frieden und ein sicheres Leben für beide Seiten nur geben wird, wenn die beiden verfeindeten Nationen einen Dialog auf Augenhöhe beginnen und gleichberechtigt miteinander über Lösungen nachdenken.

Referent: Dr. Hans-Michael Jarzembowski, Vorstandsmitglied der Freunde von Neve Shalom – Wahat al-Salam e. V.



Montag, 16. März 2026, 19:00 Uhr, F(l)air-Weltladen, Gertenbachstr. 17, 42899 Remscheid

VORANKÜNDIGUNG TERMINE – ÖKUMENISCHE INITIATIVE LÜTTRINGHAUSEN

Hier fängt Zukunft an - Die Misereor-Fastenaktion 2026 lädt dazu ein, gemeinsam hinzuschauen – auf die Lebens-Realität junger Menschen in Kamerun.

Philippe Leumbou Ngako, unser Gast aus Kamerun, berichtet erster Hand über ein Projekt zur beruflichen Zukunft.

Neve Shalom · Wahat al-Salam (Oase des Friedens), das Friedensdorf in Israel. Miteinander in Zeiten der Polarisierung

Referent: Dr. Hans-Michael Jarzembowski, Vorstandsmitglied der Freunde von Neve Shalom – Wahat al-Salam e. V.

Montag, 9. März 2026, 19:00 Uhr, F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17, 42899 Remscheid
(eigene Veranstaltung in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk, Eintritt frei)

Montag, 16. März 2026, 19:00 Uhr, F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17, 42899 Remscheid
(eigene Veranstaltung in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk, Eintritt frei)